

Schmerikon – ein Hotspot für Tages-Touristen

Aufzeichnungen eines Einheimischen an einem wettermässig makellosen Sonntag

Ein herrlicher Sonnenaufgang und ein laues Lüftchen laden zu Spaziergängen und Beobachtungen verbunden mit intensiven Gedanken.

Am **Morgen** von der Spitzli über den Goldberg zur Felsenburg, via Herrenweg, Gublen zum Färberried und über den Chrüzliweg zum Bürgital. Knapp zwei Stunden. Insgesamt wenig Volk, einige Fahrradfahrer, Hündeler, die ihre Tiere zum Teil an der Leine führen, zum Passieren von Menschen zu-

rückhalten oder mit Goodies ablenken. Man grüsst sich mehrheitlich. Mit Bekannten wechselt man einige Worte. Alles wundervoll ruhig, harmonisch, beschaulich, idyllisch. Morgenstimmung im Einklang mit sich selbst und der Natur.

Als **Kontrastprogramm** am **Nachmittag** ein Spaziergang an der Schmerkner See-Promenade.

Ab Rothus zum **Spielplatz** reger Betrieb. Auf dem Spielplatz 40 Personen, die Hälfte davon Kinder. Freude herrscht!





Vom **Pier8716** in Richtung Westen eine ziemlich grosse Menschenmenge. Zählen ist schwierig. Bis gegenüber der Bahnstation etwa 150 Personen. In kurzer Distanz via «Jammerhorn» zur Einfahrt zum Hafen und dem ehemaligen Standort der «Smarinchova», des vor knapp 20 Jahren entfernten, mit behauenen Sandsteinen beladenen Museumsschiffs, nochmals 150 Personen. Bis zum «Restaurant Bad am See» weitere 100, bunt gemischt, wenige Alte, sehr viele Junge, Familien mit Kindern, die Jugend mit ihren fahrbaren Spielgeräten, Velofahrer, Hunde, die schnüffeln und «brünzeln». Es sieht friedlich aus.

Auf **Sprachen** horchen ist interessant. Schweizerdeutsch ist in der Minderheit. Häufig sind Menschen mit ihrem **Smart Phone** beschäftigt, telefonieren.

Gegrüsst wird nicht, verständlich, aber im Vergleich zur früheren Üblichkeit ungewohnt, für Alt-eingesessene eher befremdlich.

Sogar **Ur-Schmerkner** sind unterwegs und begrüßen sich freudig.

Der **Fischgrill** ist gut besucht. **Abfall** liegt wenig herum, vereinzelt **Hundekot**, womöglich nicht neu, sondern von Vortagen.

Beim **Dampfschiffsteg** weitere geschätzte 50 Menschen.

Auf dem Weg zum **Ziegelhof** abermals Velos, Hunde, Kinderwagen, Kinderfahrräder.

Vergleich zu früher

Schmerikon war bereits in der Vergangenheit zu verschiedenen Zeiten und aus mannigfachen Gründen ein Touristen-Hotspot. 1511 passierten in- nert weniger Tage etwa 17'000 Pilger unser Dorf.

Gemeindehaus-Splitter

Liebe Schmerknerinnen und Schmerkner



Mein Gemeindehaussplitter in der Ausgabe 2/2023 hat nach dem medialen Echo auf nationaler Ebene unter dem Titel «Bauernbashing von Gemeindepäsident Brunschwiler» nun auch seinen Niederschlag in einer einfachen Anfrage im Kantonsparlament gefunden. Kantonsrat Ruben Schuler sorgt sich um die politische Meinungsäusserung von Behördenmitgliedern in kommunalen Mitteilungsblättern unter Berücksichtigung des fehlenden Gegendarstellungsrechts der Bürgerinnen und Bürger.

Wenn Sie vorliegendes Mitteilungsblatt durchgehen, bin ich überzeugt, dass Sie meine Haltung teilen, dass es sich hierbei um ein umfangreiches Informationsblatt handelt, dessen Inhalte gesetzlichen Grundsätzen wie Sachlichkeit, Transparenz und Verhältnismässigkeit entsprechen. Als Einwohnende unseres schönen Seedorfs erhalten Sie eine Fülle von Informationen zur Tätigkeit der politischen Behörden, der Verwaltung, der kommunalen Betriebe sowie zahlreicher anderer öffentlicher Institutionen. Als öffentliches Organ erfüllen wir hiermit die verfassungsmässige und gesetzliche Informationspflicht, die wir nicht an die Presse delegieren können oder von ihr abhängig machen können. Diese Dichte kann die gedruckte oder digitale Presse gar nicht abdecken. Insofern erachte ich Gemeindeblätter als eine Notwendigkeit und sehe darin auch keine Konkurrenz zur Presse. Im Gegenteil, erst diese Fülle an Informationen ermöglicht es der Presse ihre Rolle als «4. Gewalt» zu erfüllen, indem sie kontroverse Themen herausplückt, kommentiert und anderslautende Ansichten veröffentlicht. Diese Dualität zwischen den Gemeindeblättern und der Presse funktioniert gut.

Bleibt einzig diese Spalte umstritten. Der Titel «Gemeindehaussplitter» und der farbliche Kontrast identifizieren diese Rubrik klar als Editorial: eine Meinungsäusserung der Autorin oder des Autors der Zeilen. Diese Rubrik wurde 2009 durch mich eingeführt und wird auch in aller Regel durch mich geschrieben. In Einzelfällen taten dies auch schon andere Behördenmitglieder oder führende Mitarbeitende aus Verwaltung und Schule. Entsteht dadurch eine Asymmetrie durch fehlendes Gegendarstellungsrecht? In der Tat sieht das Gesetz einzig bei der Publikation der Sachverhalte eines Initiativ- oder Referendumsbegehrens die Stellungnahme des Initiativ- oder Referendumskomitees als gegenteilige Meinungsäusserung vor. Auch die Einseitigkeit ist relativ. In Zeiten der «sozialen Medien» besteht eher ein Ungleichgewicht zuungunsten der Behörden. Andersdenkende erreichen ohne Berücksichtigung der den Behörden auferlegten gesetzlichen Grundsätze, u.a. insbesondere des Datenschutzes oft eine schnellere und grossflächigere Verbreitung. Gerade der Auslöser der parlamentarischen einfachen Anfrage, mein angebliches «Bauernbashing», wurde nicht durch das Gemeindeblatt, sondern durch landwirtschaftliche Kreise national verbreitet.

Ich stelle mich auf den Standpunkt, dass auch Ihnen gelegen ist, die Haltung der gewählten Behörden zu kennen, solange es den vorliegenden Umfang nicht übersteigt. Die Bestätigung oder das Missfallen kann auch Gegenstand eines Korrektivs anlässlich der nächsten Wahlen sein. Gerne nehme ich anderslautende Ansichten entgegen. Mit Hoffnung auf einen milden Spätsommer grüsse ich aus dem Gemeindehaus

Félix Brunschwiler | Gemeindepäsident

Sie waren unterwegs nach Einsiedeln zum Fest der Engelweihe. Im 19. Jahrhundert glänzte Schmerikon als Kurort mit eigener Heilquelle. In der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts profitierte das Seedorf von einem regen Ausflugsverkehr per Dampfschiff.

Heutige Attraktionen

Die Beliebtheit von Schmerikon als Tagesausflugsziel ist nicht neu. Geändert haben die Beweggründe für einen Besuch im Seedorf. Heutzutage reizen nicht nur das Seeufer und der See, sondern auch die zahlreichen Sportstätten (Hall- und Freibad, Bootshäfen, Tennis, Boccia, Schützen, Fussball), Restaurants, Spazierwege, Spielplätze und Feuerstellen.

Sinn der Aufzeichnungen?

Einwohnerinnen und Einwohner von Schmerikon haben es in der Hand, aufgrund eigener Beobachtungen, Ideen und Visionen die Nutzung der sich bietenden Freizeit- und Vergnügungs-Möglichkeiten zu steuern. Wollen wir ein Touristen-Hotspot oder lieber ein beschauliches, idyllisches und verträumtes Schlafdorf sein? Entscheiden Sie eigenständig und bringen Sie sich ein! ■

Hans-Peter Keller-Peyer

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Handänderungen in der Gemeinde	14
Erteilte Baubewilligungen	15
Jubilare / Hochzeiten	15
Allgemeines und Wissenswertes	16
Aus der Werkkommission	18
Aus der Gesundheit	22
Aus Gesellschaft, Kultur und Religion	26
Vom WWF	29
Veranstaltungen September und Oktober	31

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat bis zum 25. Juli 2023 folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst. Er hat:

Kenntnis genommen von einem Schreiben des Vorstands der SVP Schmerikon, in welchem sich dieser um die **Genderschreibweise** in der Gemeinde Schmerikon sorgt. Mit Schreiben vom 13. Mai 2023 an den Gemeinderat wird Missfallen zum Ausdruck gebracht, dass in der politischen Gemeinde Schmerikon und insbesondere der Schule verschiedentlich der Genderstern in der Kommunikation benutzt werde. Da sich die SVP schweizweit gegen die Verbreitung der Genderideologie einsetze, werde der Gemeinderat aufgefordert, sich in Zukunft an die entsprechenden Sprachleitfäden des Kantons respektive des Bundes zu halten und auf nonbinäre Bezeichnungen mit Genderstern oder Doppelpunkt zu verzichten, unter Androhung, an höhergelagerte Instanzen zu gelangen bzw. das Thema öffentlichkeitswirksam zu bewirtschaften.

Der Gemeinderat ersucht die Gemeindeverwaltung, die Schule wie auch alle weiteren Betriebe, das Merkblatt des Kantons St. Gallen, «Gendergerechte Sprache – so funktioniert's!», zu beachten.

die Mettler-Toledo (Schweiz) GmbH mit der Lieferung einer **Kompakt- bzw. Präzisionswaage für das Stimmbüro** beauftragt. Ausserplanmässig muss die bisherige Zählmaschine ersetzt werden. Sie hat ihr Lebensende erreicht. Die Begründung

für den Wechsel zu einer Waage liegt einerseits bei der neuen Form der Stimmrechtsausweise, welche aufgrund der Vorgabe des Kantons vom Format A5 zum Format A4 gewechselt hat. Andererseits empfiehlt die Staatskanzlei, Dienst für politische Rechte, den Einsatz der Waage und nicht der Zählmaschine, da diese weniger fehleranfällig ist und unabhängig vom Papierformat eingesetzt werden kann.

Rosmarie Schmid unter Verdankung der geleisteten Dienste als Stimmzählerin entlassen und verabschiedet. Die Ortspartei der SVP ist eingeladen neue Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen.

Kenntnis genommen von den Hinweisen des Kompetenzzentrums Beschaffung im Finanzdepartement des Kantons St. Gallen. Per 1. Juni 2023 trat der Kanton St. Gallen der **Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen** vom 15. November 2019 bei. Damit sind für alle Vergabeverfahren, die ab 1. Juni 2023 eingeleitet werden, neue Regelungen anwendbar. Die Ratsmitglieder als Präsident/Präsidentin von Kommissionen mit direkten Vergabebefugnissen bzw. vorbereitend für Vergabeanträge werden eingeladen, die neuen Regelungen zu berücksichtigen bzw. zu kommunizieren.

die **Vereinbarung** zwischen der Gemeinde und der Abraxas für die **Ablösung der Software LOGANTO Einwohner** genehmigt. Die Gemeinden



KUNST ZEUG HAUS

WORKSHOP FÜR ERWACHSENE
Zeichnend durch die Ausstellung
Mi. 1.11.2023 | 18:30 – 20:00 Uhr
Anmeldung bis 27.10.2023
kunstzeughaus.ch

werden zukünftig die Einwohnerdaten und Dokumente neu auf dem strategischen E-Government-Service DME (INNOSOLV Einwohner) der eGovernment St. Gallen digital (eGov SG) verwalten. Mit der Firma Abraxas wurde ein für alle Gemeinden gleich lautendes Umstellungskonzept und der Ausstieg aus dem bisherigen Dienstleistungsvertrag für die Applikation LOGANTO Einwohner vereinbart.

.....
Corinne Zett, Mitarbeiterin der Kanzlei und Verantwortliche für das Sekretariat des Einbürgerungsrates, anlässlich ihres 10-jährigen Dienstjubiläums den Bezug der Treueprämie als bezahlten Urlaub genehmigt.

.....
Kenntnis genommen vom sehr erfolgreichen Lehrabschluss von **Laura Mäder**. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung Schmerikon gratulieren Laura herzlich zur bestandenen Prüfung und danken ihr für den grossen Einsatz, die Unterstützung und gute Zusammenarbeit während ihrer dreijährigen Ausbildung. Sie verlässt die Gemeindeverwaltung Schmerikon per 31. August 2023.

.....
Fabienne Deiss, im August eingetretende neue Lernende, bezahlten Jugendurlaub genehmigt. Als Inhaberin des J&S-Grundkurses (Jugend und Sport) wird sie im Herbst 2023 an einem Jungwacht- & Mägs-Lager teilnehmen. Der Anspruch auf Jugendurlaub ist im OR verankert. Die Entlohnung hingegen ist freigestellt.

.....
Christoph Romer, Grundbuchverwalter, anlässlich seines 10-jährigen Dienstjubiläums den Bezug der Treueprämie als bezahlten Urlaub genehmigt.

.....
Anita von Aarburg, geboren 17. Juli 1969, als Mitarbeiterin Soziale Dienste, mit Stellenantritt am 1. November 2023, einem unbefristeten Arbeitsvertrag nach Personalreglement und 100 Stellenprozenten, gewählt. Sie übernimmt eine seit Monaten bestehende Vakanz, die mit «Springerinnen» überbrückt wird.

.....
die angedachte **Organisation der Stellvertretungen in den Grundbuchämtern Gaster, Gommiswald-Uznach und Schmerikon** befürwortend zur Kenntnis genommen. Hintergrund sind die orga-

nisatorischen Veränderungen in den benachbarten Grundbuchämtern, die sich auf die gegenseitigen Stellvertretungen auswirken. Die politischen Gemeinden Uznach und Gommiswald prüfen eine Zusammenführung ihrer Grundbuchämter per 1. Januar 2024 mit Standort Gommiswald. Das Zustandekommen wirkt sich auf das Grundbuchamt Schmerikon aus, da sich aktuell Christoph Romer und Monika Kuratli, Grundbuchverwalterin in Uznach, gegenseitig stellvertreten und darüber hinaus bei Bedarf einen fachlichen Austausch bzw. Unterstützung pflegen. Das Grundbuchamt Gommiswald hat heute eine bestehende Stellvertreter-Regelung mit dem Grundbuchamt Gaster (regionales GBA der Gemeinden Kaltbrunn, Benken, Schänis, Weesen und Amden), welche auch ab 1. Januar 2024 fortgeführt werden soll. Für Schmerikon soll, die Zustimmung der betroffenen Gemeinderäte vorausgesetzt, das neue Grundbuchamt Gommiswald-Uznach die Stellvertretung übernehmen.

.....
für die Anschaffung einer **mobilen Tankanlage und eines Notstrom-Generators durch die Feuerwehr Uznach-Schmerikon** einen Betrag von maximal CHF 32'000, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats Uznach, bewilligt. Der Antrag zur sofortigen Beschaffung erfolgte durch die gemeinsame Feuerwehrkommission, obwohl diese Ausgabe nicht budgetiert ist.

Der Antrag für die mobile Tankanlage wird damit begründet, dass die Feuerwehr derzeit zur Betankung ihrer Fahrzeuge auf die offiziellen öffentlichen Anlagen angewiesen sei. Im Falle einer kurzfristigen Treibstoff- oder Strom-Mangellage sei die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr-Fahrzeuge damit nicht ausreichend sichergestellt. Mit der Beschaffung würden zudem diverse Vorteile wie schnellere Einsatzbereitschaft, günstigere Bezugskonditionen auf Treibstoffe oder auch Betankung bei Strommangel oder -ausfall mit Handpumpe entstehen.

Begründet wird der Antrag zur Beschaffung eines neuen, leistungsfähigen Notstrom-Generators damit, dass die Feuerwehr zwar momentan über drei Generatoren verfüge, diese jedoch bei einer Strom-Mangellage oder einem Stromausfall nicht ausreichen würden. Die Vorteile die daraus entstehen seien die Sicherung der Stromversorgung, die Einsatzbereitschaft in Krisenzeiten und

die Nutzung von Synergien mit anderen Körperschaften. Der definitive Vergabeantrag wird nach der Einholung der Offerten erfolgen.

der Wiederwahl von **Roland Meier**, Ressortleiter Sicherheit der Stadt Rapperswil-Jona **als Stabschef des Regionalen Führungsstandes (RFS) See-Linth** ab 1. Juli 2023 zugestimmt und seine Arbeit und seinen Einsatz bestens verdankt. Die politischen Gemeinden Rapperswil-Jona, Eschenbach und Schmerikon führen zusammen den RFS See-Linth mit Sitz in Rapperswil-Jona.

das Gesprächsangebot der Feuerwehrkommission Rapperswil-Jona über die Zukunft der **See-/Wasserrettungsdienste auf dem oberen Zürich-**

see verdankt und unter Vorbehalt angenommen. Erwartet wird der Einbezug aller Betroffenen am oberen Zürichsee. Dies beinhaltet die weiteren anstossenden Schwyzer Gemeinden, den Seerettungsdienst Freienbach und die Schifffahrtsämter der Kantone St. Gallen und Schwyz.

Die st. gallischen Gemeinden Schmerikon und Rapperswil-Jona sowie die schwyzerischen Gemeinden Tuggen und Wangen besorgen den Seerettungsdienst auf dem oberen Zürichsee (Obersee) gemeinsam. Das Einsatzgebiet umfasst den oberen Teil des Obersees bis zur Linie Jona-Mündung im Stampf und Bootshafen Franzrüti, Wangen sowie den unteren Teil des Linthkanals. In Rapperswil-Jona wurde vor einigen Jahren der Seerettungsdienst in die Feuerwehr inkorporiert

„ESSEN AUF RÄDERN“

MAHLZEITENDIENST SCHMERIKON

Lieferung von fertigen Speisen nach Hause für Seniorinnen und Senioren. Jeweils von Montag bis Freitag.

VORSPEISE (SUPPE / SALAT)

HAUPTSPEISE (GROSS / KLEIN)

DESSERT (DI + FR)

Frisches und abwechslungsreiches Angebot zubereitet vom Restaurant HIGH-TECH in Schmerikon.

In Zusammenarbeit mit



INFORMATIONEN UND BESTELLUNG

Gemeindekanzlei Schmerikon
Tel. 055 286 11 11
mahlzeitendienst@schmerikon.ch

und im Stampf ein neues Bootshaus errichtet. Dies ist Anlass seitens Rapperswil-Jona eine Neuorganisation der Rettungsdienste anzustreben.

auf Anfrage der Katholischen Kirchgemeinde Obersee über die Nutzung von Flächen und Räumlichkeiten beim Hallenbad Schmerikon für die **Jungwacht & Mägs** im Grundsatz beraten und Bereitschaft signalisiert, darauf einzutreten. Beim weiteren Vorgehen sind sowohl die Bedürfnisse des Hallenbadpersonals, der Erneuerungsbedarf der Sommergarderobe, die Abgrenzung bzw. Nutzung des Areals bzw. Spielplatzes während der Freibadsaison und die allfällige Sanierung des Kugelfangs der ehemaligen Schiessanlage zu berücksichtigen.

Die Jungwacht & Mägs ist die Kinder- und Jugendgruppe in der Pfarrei Schmerikon der Seelsorgeeinheit resp. Kath. Kirchgemeinde Obersee. Sie ist Mitglied der Jubla (Jungwacht Blauring) Schweiz und bietet ein abwechslungsreiches, interessantes und integratives Programm für Kinder von der ca. 2. Primar- bis zur ca. 2. Sekundarstufe. Bislang konnte sie von der Ortsgemeinde Schmerikon die Parzelle 1541 nutzen, auf welcher das Vereinslokal «Träumli» erstellt wurde. Neben Gruppenräumen und Sitzungszimmer ist auch ein Lagerraum vorhanden, in welchem Zelte, Blachen, Seile, Kochkessel, udgl. gelagert werden. Die Umgebung kann zum Spielen oder Singen am Lagerfeuer genutzt werden. Da die Ortsgemeinde dieses Gebiet entwickeln möchte, hat sie angekündigt, das Nutzungsrecht auf 2026 aufzuheben.

Aufgrund dieser Aufhebung hat die Kirchgemeinde mögliche Alternativen geprüft und hierbei den Standort beim Hallen- und Seebad, unter Benutzung des ursprünglich an den Yachtclub Schmerikon vermieteten Clublokals und angrenzend an das gemeindeeigene Jugendlokal «Chill-Out», als Bestvariante identifiziert.

der **SVP Schmerikon** das Patent erteilt für einen Sommer-, Neumitglieder- und Mitgliederevent. Der Anlass fand am Donnerstag, 17. August 2023 in der Alten Zementi statt und war öffentlich.

für das **Hallenbad den Ersatz des Monoblocks der Lüftungsanlage der Schwimmhalle** vergeben. Mit der Lieferung, Montage und Inbetriebnahme wurde die Hälg & Co. AG, St. Gallen zu einem Net-

topreis inkl. MWSt. von CHF 213'854.50 beauftragt.

Der Ersatz ist dringend notwendig, da zahlreiche Komponenten wie Wärmetauscher und Kühlaggregat nicht mehr funktionsfähig sind und ausser Betrieb genommen werden mussten. Daraus resultiert ein unwirtschaftlicher Betrieb in Verbindung mit einer latenten Ausfallgefahr.

Die Investition ist im Budget 2023 mit CHF 250'000 beinhaltet. Zusätzlich zum Lieferumfang der Firma Hälg sind noch periphere Arbeiten wie Elektroinstallation und Einbindung in die Steuerung und die Heizung nach Aufwand im Umfang von rund CHF 30'000 erforderlich. Ebenfalls sollen gleichzeitig die Lüftungskanäle gereinigt werden.

beschlossen, **der Müller Property AG für die denkmalpflegerischen Leistungen** an der Sanierung und am Umbau ihrer Liegenschaften einen Gemeindebeitrag von CHF 10'000 auszurichten. Die Müller Property AG hatte in den Jahren 2019 bis 2023 die Gewerberäume an der Hauptstrasse 29 und 31 in Wohnungen umgebaut und das bestehende Wohnhaus Hauptstrasse 35a und 35b saniert. Die Gebäude befinden sich in der Kernzone K2 und K3 und damit im Ortsbild von nationaler Bedeutung. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten wurden eng von der kantonalen Denkmalpflege begleitet bzw. deren Auflagen, die in der Baubewilligung festgelegt worden sind, mussten berücksichtigt und zwingend umgesetzt werden. Dies löste hohe Zusatzkosten aus. Der Kanton hat aus dem Lotteriefonds einen Beitrag von CHF 45'600 geleistet.

beschlossen, bei der Spitex Linth das Angebot der **Nachtspitex Zürichsee-Linth** für die drei Jahre 2024, 2025 und 2026 zu bestellen. Er sichert den Sockelbeitrag von CHF 5.00 pro Einwohner/Einwohnerin und Jahr zu und stimmt einer Revision der Leistungsvereinbarung zu.

Auf Vermittlung und Antrag der Mitgliederversammlung der Region Zürichsee Linth soll in Kooperation der Spitex-Organisationen Linth und RaJoVita das Angebot aufgestellt werden. Für die KLV-Dienstleistungen kann die Nachtspitex Krankenkassenleistungen beanspruchen. Auch wird die Patientenbeteiligung dazukommen. Die Restkosten der zehn Gemeinden bleiben durch das gemeinsame Einzugsgebiet der Spitex RaJoVita und

der Spitex Linth überschaubar: mit einem Sockelbeitrag pro Einwohner/Einwohnerin von CHF 5.00 pro Jahr ist der Betrieb für die ersten drei Jahre gesichert.

Mit dem Nachtspitex-Angebot sollen frühzeitige unnötige Heimeintritte verhindert werden. Menschen, die Zuhause leben und sterben möchten, sollen dies können, wenn immer es sinnvoll und möglich ist. Über die Nachtspitex sollen die Klientinnen und Klienten Pflegeleistungen beziehen können von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr. Die Nachtspitex darf aber auch bei Notfällen aufgeboten werden (via Notfallknopf) und telefonisch beraten, wenn es in der Nacht zu unvorhergesehenen Problemen kommt. Zusätzlich können auch Klientinnen und Klienten in palliativen End-of-Life-Situationen bestmöglich betreut werden.

Für die öffentliche Hand sollten dank diesem Angebot die gesamten Kosten der ambulanten und stationären Pflege insgesamt langfristig gesenkt werden können. Nach der dreijährigen Pilotphase ist eine Neubeurteilung erforderlich.

die Geschäfte und Anträge erörtert und infolge Terminkollision auf die Delegation verzichtet für die

– Hauptversammlung des **Werk- und Technologiezentrum Linthgebiet (WTL)** vom 20. Juni 2023.

Modifikationen des **Projekts Zentrumsgestaltung und Ortsdurchfahrt** diskutiert und zu Handen des Planerteams mit Vorbehalt bestätigt. Im Weiteren ist er nach wie vor bestrebt, die öffentliche Auflage im 4. Quartal durchzuführen und hat festgelegt, diese mittels einer Orientierungsveranstaltung im Seehof am 6. November 2023 zu initiieren.

Der Gemeinderat hatte am 4. April 2023 die Blau und Gelb Landschaftsarchitekten, Jona neu mit dem planerischen Abschluss des auflagefähigen Genehmigungsprojektes beauftragt, nachdem die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Landschaftsarchitekten eingestellt worden war. Die Weiterbearbeitung berücksichtigt die Kernelemente des Siegerprojekts EGLI-FISCH von 2014, welches mehrfach von der Bürgerschaft bestätigt wurde. Die Planenden sehen aber aus gestalterischen Überlegungen und aufgrund der zunehmenden Diskussion über den Umgang mit den

hohen Temperaturen und der Sonnenstrahlung einige Änderungen vor.

für den gesamten **neu zu erstellenden Bahnweg ein Fahrverbot** für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder (Signal 2.14) mit dem Zusatz «mit Bewilligung gestattet» erlassen.

Im Zusammenhang mit dem Doppelspurausbau SBB zwischen Uznach und Schmerikon wird neu ein zusätzliches westliches Trottoir im Abschnitt vom Bahnübergang bis über die Einmündung der Seestrasse hinaus erstellt. Auf der Nordseite wird ein Fussweg entlang der Schiene vom Bahnübergang bis zum Seefeld erstellt. Mit Beschluss vom 20. Dezember 2022 hatte der Gemeinderat den Wegabschnitt zwischen Seefeld und Bahnübergang als Gemeindeweg 1. Klasse mit Weg Nr. 4.15 und Namen «Bahnweg» klassiert. Für diesen Weg sieht er gemäss Signalisationsplan ein Fahrverbot für motorisierte Fahrzeuge vor. Diese Verkehrsordnung wurde amtlich publiziert, 14 Tage öffentlich aufgelegt und der Kantonspolizei anschliessend unterbreitet.

die Schällibaum AG mit den Zusatzleistungen für ein **Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Allmeindstrasse** sowie eine Massnahmen-dokumentation für das 5. Agglomerationsprogramm (5. AP) zu CHF 45'000 beauftragt.

Die Bürgerschaft hat am 3. April 2023 einen Kredit von CHF 600'000 inkl. MWSt. für die Erstellung eines Auflageprojekts für den Bau der Entlastungsstrasse Allmeind mit direktem Anschluss an die A15 genehmigt. Mit der kurzfristigen Erstellung eines Vorprojekts im Verlauf von 2023 werden belastbare Grundlagen erarbeitet, um 2024 einen Antrag für Bundesmittel im Rahmen des 5. AP mit einem Realisierungszeitraum 2028 – 2031 einzureichen. Zur Berücksichtigung ist ein breiter Fächer an Argumenten beizubringen, da der Mehrwert der Entlastungsstrasse sich nicht alleine durch die Reduktion des durchschnittlichen Tagesverkehrs (DTV) auf der Ortsdurchfahrt nachweisen lässt. Vielmehr ist darzulegen, dass es ohne rückwärtige Erschliessung des Industriegebiets keine Lösung für die national bedeutende Langsamverkehrsbeziehung Rapperswil – Linthebene (Herzroute / Nationale Veloroute Nr. 9) im Abschnitt der Allmeindstrasse im Industriegebiet gibt und sich der Rückstau auf der Ortsdurchfahrt

Impressum

Herausgeberin
Politische Gemeinde
Schmerikon

Redaktion
Claudio De Cambio

Gestaltung und Druck
ERNi Druck und Media AG
www.ernidruck.ch

bis auf die Autobahn bei Barrierschliessungen nicht verhindern lässt.

Die Netzoptimierung für den Langsamverkehr soll durch konzeptionelle Darlegung der vorgesehenen Massnahmen im Abschnitt der Allmeindstrasse zwischen der gedeckten Aabachbrücke und dem Bahnübergang im Sinne von verbindlichen flankierenden Massnahmen zur Entlastungsstrasse dargelegt werden. Es bietet sich zudem an dieses Vorhaben als Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) als zusätzliche Einzelmassnahme für das 5. AP anzumelden.

.....
die Bewilligung für den gesteigerten Gemeindegebrauch für die **Nutzung der Kreuzgasse im Rahmen einer «Tavolata»** unter Auflagen erteilt. Die Veranstaltung hat am Samstag, 26. August 2023 stattgefunden.

.....
die OBERHOLZER Bauleistungen AG mit den Baumeisterarbeiten zur **Belagerneuerung am Strandweg im Abschnitt der Helbling-Werft** beauftragt. Die Kosten werden gemeinsam durch die Gemeinde und die Helbling Werft getragen. Die SBB hat während der Sommerferienzeit alle Stützmauern entlang des Bahndamms auf der Linie Schmerikon und Rapperswil, im Abschnitt zwischen Oberbollingen und dem Stützpunkt des Schifffahrtsamtes saniert. Sie nutzte hierzu die Totalsperre mit Bahnersatz infolge des Doppelspurausbau Uznach – Schmerikon. In diesem Zusammenhang bot sich an, den Strassenbelag im Abschnitt der Bootswerft Meinrad Helbling AG zu erneuern.

Da es sich um eine Gemeindestrasse 3. Klasse handelt, für deren Unterhalt gemäss Strassengesetz die anstossenden Grundeigentümer zuständig sind, ist die Helbling Werft in der Pflicht. Zudem besteht auch ein grosses öffentliches Interesse am Strandweg aufgrund der Widmung als nationaler Wander- und Veloweg und damit verbunden als hoch frequentierte Langsamverkehrsverbindung. Insofern ist auch die Gemeinde in der Zahlungspflicht.

.....
einen verwaltungsrechtlichen Vertrag als **Grenzvereinbarung** zwischen der politischen Gemeinde Schmerikon, Eigentümerin der Parzelle 1251 und der **Wespe & Cie. AG**, Eigentümerin der Parzellen 1250 und 214 genehmigt.

Im Zusammenhang mit dem Doppelspurausbau SBB zwischen Uznach und Schmerikon wird die Allmeindstrasse mit einem neuen Trottoir auf der Westseite, im Abschnitt vom Bahnübergang bis über die Einmündung der Seestrasse hinaus, versehen. Auf der Nordseite der SBB-Geleise wird ein Fussweg vom Bahnübergang bis zum Seefeld erstellt.

Mit Beschluss vom 20. Dezember 2022 klasierte der Gemeinderat den Wegabschnitt zwischen Seefeld und Bahnübergang als Gemeindegeweg 1. Klasse mit der Nr. 4.15 und dem Namen «Bahnweg». Im Rahmen des nachfolgenden Mitwirkungsverfahrens meldete die Wespe & Cie. AG zahlreiche Hinweise und Begehren an. Auftragsgemäss verhandelte Gemeindepräsident Félix Brunschweiler eine Vereinbarung zur Regelung der Rechte und Pflichten.

.....
über das weitere Vorgehen in Bezug auf einen **neuen Standort und den Neubau eines Werkhofes** befunden.

Der Gemeinderat hatte einen Planungskredit für den Neubau eines Werkhofes im Budget 2023 eingestellt. Vorausgegangen war die Erkenntnis des Handlungsbedarfs an zeitgemässe Räumlichkeiten für Personal und Geräte im Sinne des Arbeitsgesetzes, der Sicherheit, dem Unterhalt und der Sauberkeit sowie dem Raumbedarf. Erste Ansätze für eine Lösung haben sich zerschlagen, weshalb die Auslegeordnung für ausgewählte potentielle Standorte nochmals durchgeführt werden soll.

.....
die Geschäfte und Anträge erörtert und die Delegationen bestimmt für die – Hauptversammlung der **Interessengemeinschaft geografische Informationssysteme AG (IG GIS AG)**, vom 19. Juni 2023.

.....
der Ortsgemeinde Schmerikon die **Fischereirechtliche Bewilligung** des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei zum **Mähen von Seegrass** eröffnet. Vom 10. bis zum 12. Juli 2023 wurde in den Hafeneinfahrten und Hafenausfahrten von Schmerikon analog der letzten Jahre das Seegrass gemäht, um die Zufahrt zu den Bootsplätzen der Ortsgemeinde zu gewährleisten. Dabei wurde die «Seekuh» verwendet. Die Schnitttiefe beträgt 1,5 m ab Wasseroberfläche. Auch im Abschnitt des See-

zuganges des Hallen- und Seebades wurde gemächt. Das anfallende Material wurde nach dem Abtropfen fachgerecht entsorgt.

eine weitere Vergabe im Zusammenhang mit der **Pumpstation Seefeld** vorgenommen.

Objekt	Lieferant	Preis exkl. MWSt
Türen und Fenster	Mühlethaler + Fischli AG, 8752 Näfels GL	CHF 15'600

Das Pumpwerk ist umfassend zu sanieren. Zu ersetzen sind die Pumpen, die Rohrleitungen und Armaturen, die Mess- und Regeltechnik, die Steuerkabine und die Lüftung, um den Ex-Schutz Anforderungen zu entsprechen. Aufgrund der strategischen Bedeutung der Pumpstation und der Implikationen eines Stromausfalles soll an diesem Sonderbauwerk, im Einzigen im Netz der Gemeinde, ein Notstromaggregat angebaut werden. Vorgesehen ist die Übergabe in Betrieb und Unterhalt an den Abwasserverband Obersee (AVO) nach Abschluss der Arbeiten.

die Rechnung für die Erteilung einer **Baubewilligung für die Errichtung einer Anlage zur Erzeugung neuer erneuerbarer Energie** widerrufen bzw. storniert und die Bauherrschaft von der Gebührenpflicht befreit.

Der Gemeinderat hatte mittels Grundsatz den Verzicht auf die Erhebung der Baubewilligungsgebühren beschlossen und bis anhin lediglich die tatsächlich angefallenen Kosten für die Dienstleistungen Dritter (z.B. die Baukontrolle, baupolizeiliche, rechtliche und brandschutztechnische Überprüfung) den Bauherrschaften verrechnet. Dieser Grundsatzbeschluss datierte vor der Einführung der kompletten Befreiung der Kosten durch das Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1, abgek. VRP) am 31. Januar 2017. Die Kosten sind zukünftig vollumfänglich durch die Politische Gemeinde zu tragen.

die Bewilligung für den **Weihnachtsmarkt vom Samstag, 2. Dezember und Sonntag, 3. Dezember 2023** unter Auflagen erteilt.

den Abteilungsleiter Tiefbau, Marco Luginbühl eingeladen und beauftragt, für den Standort des

neu erworbenen Grundstücks Nr. 233 an der Alten Säntisstrasse die Bewilligungsfähigkeit einer **LED-Anzeigetafel** abzuklären und dem Gemeinderat Bericht zu erstatten. Auf Antrag der Alterskommission soll gleichenorts auch eine **Parkbank erstellt und ein schattenspendender Baum** gepflanzt werden. Zu berücksichtigen ist das Vorhaben eines Unterflurcontainers, der ebenfalls an der Einfahrt zur Säntisstrasse aufgestellt werden soll.

festgestellt, dass die **Grundstücke Nrn. 817, 1248, 1249, 1328 und 1329** im Eigentum der Ortsgemeinde Schmerikon und der Wild & Küpfer AG den Bestimmungen des bürgerlichen Bodenrechtes nicht unterstehen. Das Gesetz fordert, dass nichtlandwirtschaftliche Grundstücke ausserhalb der Bauzone, die dem Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht vom 4. Oktober 1991 nicht unterstellt sind, im Grundbuch anzumerken sind.

die CSD INGENIEURE AG mit der Erarbeitung eines Grundlagenpapiers zur **Entwicklung der Wasserversorgungen Uznach und Schmerikon** nach Aufwand zu einem Kostendach von CHF 17'850 exkl. MWSt. beauftragt. Die Kosten werden zu gleichen Teilen durch beide Wasserversorgungen getragen.

Der Gemeinderat Schmerikon hatte am 23. März 2023 den Technischen Bericht des Ingenieurbüros Frei + Krauer AG zur Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) von Schmerikon zur Kenntnis genommen. Der Bericht zeigt, dass durch eine Kooperation mit Uznach bestehende Defizite der beiden Wasserversorgungen behoben werden können. Insofern beschloss der Rat mit Uznach Verhandlungen aufzunehmen.

Im Mai trafen sich Vertreter beider Wasserversorgungen zu einem ersten Gespräch in Anwesenheit des gemeinsamen Fachplaners. Hierbei wurde festgestellt, dass es zahlreiche Randbedingungen gibt, die den schnellen technischen Zusammenschluss bedingen. Daher sind zeitnah nachfolgende Projekte umzusetzen:

- Versorgung Gebiet Uznaberg aus der oberen Druckzone der Wasserversorgung Schmerikon
- Erhöhung Löschwasserreserven in der unteren Druckzone um rund 100 m³ mit Ringleitung Uznach-Schmerikon über das Industriegebiet Büelerriet / Grynau.

- c) Realisierung des Verbindungsschachts Uzna-berg zum Zeitpunkt des Brückenersatzes (2025)
- d) Realisierung eines gemeinsamen Reservoirs für die untere Druckzone (2027 – 2029)

Beschlossen wurde, parallel zu den technischen Projekten die organisatorischen Fragen mit einer Fachbegleitung zu bearbeiten. Mit der vorliegenden Vergabe an CSD INGENIEURE AG wird dieses Vorhaben umgesetzt.

.....

zustimmend Kenntnis genommen von zwei präsidentalen Genehmigungen von **Projekten der öffentlichen Versorgungs- / Hydrantenleitung**

der Wasserversorgung. Diese Projekte, Schlatt-park 2 und St.Gallerstrasse 16, sind im Budget 2023 nicht vorgesehen. Ihre unmittelbare Ausführung auf privatem Grund ist erforderlich, da die Grundeigentümer jetzt durch eigene Investitionen in die Erschliessung Graben- und Belagsarbeiten tätigen, die die erschliessungspflichtige Wasserversorgung bei späterer Umsetzung nochmals in vollem Umfang vollständig zu Lasten des Gemeindewerkes tätigen müsste. ■

Austausch über die KISS-Idee

KISS-Apéro in Gommiswald

Ursula Wüst-Lückl



Seit Juni 2019 besteht im Linthgebiet eine KISS-Genossenschaft, welche mittlerweile 200 Mitglieder zählen kann. Die Genossenschaft KISS-Linth steht für eine unkomplizierte Nachbarschaftshilfe mit Zeitzuschüssen. Mehr Infos unter:

www.kiss-linth.ch

KISS-Apéro zum Austauschen und Kennenlernen

Am Dienstag, 19. September von 18.30 – 20.30 Uhr lädt der Vorstand der KISS-Genossenschaft Linth zusammen mit der Koordinatorin Ursula Wüst-Lückl, welche bei den Mitgliedern jeweils abklärt, wer welche Art von Hilfsleistungen oder «Lieblingstätigkeiten» anbieten möchte oder wer welche Unterstützung benötigt, im Pfarreizentrum Gommiswald zum offenen Austausch ein.

Zu Beginn wird ein Kurzfilm über die KISS-Idee gezeigt. Anschliessend interviewt die Koordinatorin Hauptverantwortliche der Kollektivmitglieder von KISS Linth.

Die KISS-Mitgliedschaft ist nicht nur für ältere Menschen gedacht. Auch Jüngere können kurz- oder längerfristig auf Hilfe angewiesen sein. Die KISS-Nachbarschaftshilfe versteht sich explizit als Generationen übergreifendes Projekt, das auf Solidarität und Verantwortlichkeit zwischen den Generationen baut und diese fördert. Bei Fragen oder für Fahrdienst nach Gommiswald Kontakt: Tel. 077/522 17 71

Herzliche Einladung zum 2. Schmerkner Clean-Up Day am 9. September 2023

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schmerikon

Es ist wieder so weit. Am 9. September 2023 findet der zweite Schmerkner Clean-Up Day statt.

Schmerikon ist ein wunderbarer, idyllisch gelegener Ort am Obersee. Der Naherholungsbereich in und um die Gemeinde wird intensiv genutzt für sportliche Aktivitäten, Spiel und Spass, romantische Spaziergänge und Ausflüge. Damit Schmerikon so schön und sauber bleibt, müssen wir unserem Dorf Sorge tragen. Mit dem Schmerkner Clean-Up Day stehen wir gemeinsam ein für ein sauberes Seedorf.

Der nationale Clean-Up Day am 16. September 2023 hat die Grundidee, die Schweiz aufzuräumen und damit ein nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Umwelt zu setzen. Aus organisatorischen Gründen wird der Clean-Up Day Schmerikon eine Woche früher als der nationale Clean-Up Day durchgeführt.

Das Organisations-Komitee hat zur Sensibilisierung der Bevölkerung einen Abfall-Sammel- und Spieltag mit gemeinsamem Mittagessen organisiert. Thema des diesjährigen Anlasses ist Littering und Recycling.

Initianten des Clean-Up Days sind die Politische Gemeinde, die Ortsgemeinde, die Schule, die Jugendarbeit und der Werkdienst.

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN AN DIESEM ANLASS TEILZUNEHMEN.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim Budeli, Sennhüttenstrasse 18, in Schmerikon. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Programm:

- «Fötzle»: Gemeinsames Sammeln von Abfall an verschiedenen Orten in Schmerikon
- Spielparcours für Kinder und Jugendliche
- Basteln mit Recyclingmaterialien
- Fotoshooting
- Genussvolles Zusammensitzen mit Verpflegung beim Budeli bis ca. 13.00 Uhr

Geniessen Sie den Clean-Up Day mit einem gemütlichen Abfallsammel-Spaziergang in Schmerikon und haben Sie Freude daran, wenn Sie etwas Gutes für unsere Umwelt tun können.

Wir freuen uns auf viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Viele Grüsse

Das Organisations-Komitee:

Jolanda Couchet	Gemeinderätin
Andreas Kuster	Ortsgemeindepräsident
Katharina Ganz	Schuldirektorin
Ivo Kuster	Jugendarbeiter
Marco Luginbühl	Leiter Tiefbau ■



St. Galler Energiekonzept

«Ein dickes Fell wirkt wie eine natürliche Klimaanlage. Das funktioniert auch bei Ihrem Wohnhaus.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

Schmerkner Clean-Up Day

Samstag, 9. Sept. 2023

09.00 – 13.00 Uhr

GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES SEEDORF

Treffpunkt: Budeli

Sennhüttenstrasse 18
8716 Schmerikon



Programm:

- «Fötzle»: Gemeinsames Sammeln von Abfall an verschiedenen Orten in Schmerikon
- Spielparcours für Kinder und Jugendliche
- Basteln mit Recyclingmaterialien
- Fotoshooting
- Genussvolles Zusammensitzen mit Verpflegung beim Budeli

Wir freuen uns auf Sie/euch!



Handänderungen in der Gemeinde

vom 1. April bis 30. Juni 2023

Nr. = Grundstücknummer
ME = Miteigentum
GE = Gesamteigentum
StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

Grob Hildegard, in Schmerikon SG und Grob Ernst, in Buttikon SZ, (ME zu 1/2), an Grob Beda, in Bubikon ZH, Nr. 824, Hirzlistrasse 6, Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, 794 m² Gebäude, Gartenanlage

Erbengemeinschaft Züger Walter, in Uznach SG, an Gallmann Martin und Eva, in Goldingen SG, (ME zu 1/2), Nr. 673, Alte Uznabergstrasse 15b, Einfamilienhaus, Garage, 446 m² Gebäude, Gartenanlage

Novak Ivan und Vera, in Schmerikon SG, (ME zu 1/2), an FASAG GmbH, in Eschenbach SG, Nr. 142, Sennhüttenstrasse 3, Einfamilienhaus, 83 m² Gebäude, Gartenanlage

Saberi Blum Roja, in Riedikon ZH, (ME zu 1/2), an Blum Stefan, in Schmerikon SG, (ME zu 1/2), 1/2-Miteigentumsanteil an Nr. S2495, Im Hummel 4c, 6-Zimmer-Wohnung B im OG und DG mit Doppelgarage im UG, StWE-WQ 565/1000

Schärer Rudolf, in Würenlos AG, an Schärer André, in Schmerikon SG, Nr. S4155, Rosengartenstrasse 17, 5 1/2-Zimmerwohnung A5 im OG West, StWE-WQ 203/1000

Ortsgemeinde Schmerikon, in Schmerikon SG, an Wild & Küpfer AG, in Schmerikon SG, Nr. 1328, Härti, Werkhalle, Trafostation, 4'373 m² Gebäude, übrige befestigte Flächen, Wiese

Wild & Küpfer AG, in Schmerikon SG, an Ortsgemeinde Schmerikon, in Schmerikon SG, Nr. 1329, Härti, 4'373 m² Wiese

Erbengemeinschaft Betschart Olga, in Schmerikon SG, an Gedik Inan und Jacqueline, in Rapperswil SG, (ME zu 1/2), Nr. 93, Kirchgasse 2, Wohnhaus, 111 m² Gebäude, übrige befestigte Flächen ■



Tagesfamilien Linthgebiet ist eine Non-Profit-Organisation und setzt sich für die familienergänzende Kinderbetreuung ein.

In neun Gemeinden werden bei uns rund 200 Kinder in rund 40 Tagesfamilien betreut.
In sieben Gemeinden bieten wir im Auftrag der Schule den Mittagstisch an.

In Schmerikon suchen wir dringend interessierte und engagierte Persönlichkeiten als

Betreuungspersonen in Tagesfamilien

Betreuen Sie gerne Kinder und arbeiten Sie gerne von zu Hause aus? Dann freuen wir uns auf Sie.
Das ausführliche Stelleninserat kann auf www.tagesfamilien-linthgebiet.ch eingesehen werden.

Mitglied Verband Kinderbetreuung Schweiz/kibesuisse

Erteilte Baubewilligungen

Einfache Gesellschaft Johann Müller AG / gwin AG, c/o gwin AG, Hummelwaldstr. 33, 8645 Jona für drei Wärmepumpenanlagen, GS-Nrn. 1330, 1331, 1332, Schlattgasse 8/10/12

Jacqueline Meyer-Menzi und Urs Menzi, Breitestrasse 5, 8716 Schmerikon, für die Erweiterung des Balkons an der Südfassade des Wohnhauses, GS-Nr. 807, Breitestrasse 5

Werner und Elisabeth Becker-Marty, Seeblickstrasse 4, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der bestehenden Gasheizung durch eine Wärmepumpe mit Erdsonde für das Wohnhaus, GS-Nr. 1004, Seeblickstrasse 4

Tankrevisionen Wespe AG, St. Gallerstasse 4, 8716 Schmerikon, für den provisorischen Unterstand, GS-Nr. 488, Allmeindstrasse 22

Pro Natura, Postfach, 4053 Basel, für den Bau von vier Amphibientümpeln, GS-Nrn. 457, 903 und 938 ■

Jubilare / Hochzeiten

Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger dürfen in den nächsten Monaten hohe Geburtstage feiern.

80 Jahre

Hans Rudolf Müller-Siven, Kirchgasse 11
am 15. September
Gustav Wieser, Zürcherstrasse 4
am 12. Oktober

Bernhard Steiner-Rust, Obergasse 25
am 16. September
Albert Münzenmayer, Bahnhofstrasse 5
am 13. Oktober

85 Jahre

Susanna Münzenmayer, Bahnhofstrasse 5
am 5. September
Hans Wagner, Uznabergstrasse 5
am 7. September

99 Jahre

Balthasar Hauser-Müller, Buchstockstrasse 1
am 11. September

Bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes darf nachfolgendes Ehepaar seine diamantene Hochzeit feiern.

Hochzeit 60 Jahre

Koger Franz und Annemarie, Kürzestrasse 4
Am 19. Oktober

Allgemeines und Wissenswertes

Mütter-/Väterberatung Linth

Die Mütterberatung findet an der Obergasse 29 in Uznach statt.

Termine und aktuelle Informationen können der Homepage www.muetterberatung-see-gaster.ch entnommen werden.

Kontakt: 055 285 23 63 (täglich zu den Bürozeiten)
E-Mail: mvblinth@hin.ch ■

Spitex Linth

Die Spitex-Dienstleistungen stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern jeden Alters zur Verfügung. Die Spitex hilft bei Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersbeschwerden und Mutterschaft. Wir sind Ihre Spitex und täglich für Sie unterwegs.

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Telefon 055 280 25 25

Beratungstunden auf dem Stützpunkt in Kaltbrunn

Montag und Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr
Termine müssen telefonisch vereinbart werden.

Spitex Linth

Geschäftsstelle
Schulhausstrasse 5
8722 Kaltbrunn
info@spitex-linth.ch / www.spitex-linth.ch ■



SBB-Tageskarte

Bei der Gemeindeverwaltung sind pro Kalendertag zwei SBB-Tageskarten erhältlich. Die Tageskarten können bequem von zu Hause aus über unsere Homepage www.schmerikon.ch reserviert und online bezahlt werden. Die im Voraus bezahlten Tageskarten werden auf Wunsch per A-Post zugestellt. Eine Tageskarte kostet CHF 42.00.

Am Gültigkeitstag können die Tageskarten zum *Last-minute-Preis* von CHF 20.00 bezogen werden (für das Wochenende und für Feiertage: ab 14.00 Uhr bis Schalterschluss des Vortages).

Telefonische Reservierungen sind bei der Finanzverwaltung, Telefon 055 286 11 15, möglich.

Es hüt solang's hüt.
Reservieren Sie am besten frühzeitig. ■

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten: Montag, 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr. Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr.

Bei telefonischer Voranmeldung sind wir auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Am **Freitag, 1. September 2023** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung Schmerikon aufgrund des Personalausflugs geschlossen. In dringenden Zivilstandsangelegenheiten (Todesfälle) erreichen Sie uns unter Tel. 079 773 65 74.

Kontakte

Hauptruf-Nr. Gemeindeverwaltung 055 286 11 11

Telefax Gemeindeverwaltung 055 286 11 12

Félix Brunschwiler | Gemeindepräsidium |
055 286 11 01 | felix.brunschwiler@schmerikon.ch

Daniel Bamert | (Teilzeitangestellter 40%) |
Betriebsleiter Hallen- und Seebad |
daniel.bamert@schmerikon.ch

Claudio De Cambio | Leiter Gemeindekanzlei |
055 286 11 17 | claudio.decambio@schmerikon.ch

Anina Sutter | Mitarbeiterin Gemeindepräsidium
und Gemeindekanzlei, Sektionschef, Bedienung
Telefonzentrale, Webmaster | 055 286 11 11 |
anina.sutter@schmerikon.ch

Corinne Zett | (Teilzeitangestellte 40%) |
Mitarbeiterin Gemeindepräsidium und Gemeinde-
kanzlei, Sekretariat Einbürgerungsrat, Webmaster,
Verantwortliche für Lernende | 055 286 11 08 |
corinne.zett@schmerikon.ch

Fabienne Seliner | Leiterin AHV-Zweigstelle,
Betreibungsamt, Einwohneramt, Bestattungsamt,
Kontrollstelle für Krankenversicherung |
055 286 11 19 | fabienne.schelbert@schmerikon.ch

Vanessa Nauer | Mitarbeiterin Betreibungsamt,
Einwohneramt, Bestattungsamt, Kontrollstelle für
Krankenversicherung, Verantwortliche für Lernende |
055 286 11 19 | vanessa.nauer@schmerikon.ch

Christoph Romer | Leiter Grundbuchamt |
055 286 11 16 | christoph.romer@schmerikon.ch

Katharina Wäspi | (Teilzeitangestellte 80%) |
Leiterin Soziale Dienste, Verantwortliche für
Asyl- und Flüchtlingsbetreuung | 055 286 11 13 |
katharina.waespi@schmerikon.ch

Sukaina Hojaij | (Teilzeitangestellte 20%) |
Mitarbeiterin frühe Förderung | 055 286 11 13 |
sukaina.hojaij@schmerikon.ch

Tetyana Koch | (Teilzeitangestellte 20%) |
Mitarbeiterin Soziale Dienste
(Schwerpunkt Kriegsflüchtlinge Ukraine) |
055 286 11 13 | tetyana.koch@schmerikon.ch

Heinz Hickert | Leiter Liegenschaften, Brunnenmeister
Wasserversorgung, Feuerwehrkommandant
Feuerwehr Uznach-Schmerikon | 055 286 11 09 |
heinz.hickert@schmerikon.ch

Marco Luginbühl | Leiter Tiefbau,
Verantwortlicher Bauverwaltung | 055 286 11 18 |
marco.luginbuehl@schmerikon.ch

Gabi Eberle | Leiterin Steueramt | 055 286 11 14 |
gabi.eberle@schmerikon.ch

Patricia Belk | (Teilzeitangestellte 40%) |
Mitarbeiterin Steueramt | 055 286 11 14 |
patricia.belk@schmerikon.ch

Thomas Jud | Leiter Finanzverwaltung |
055 286 11 15 | thomas.jud@schmerikon.ch

Rita Schmucki | (Teilzeitangestellte 80%) |
Stv. Leiterin Finanzverwaltung | 055 286 11 15 |
rita.schmucki@schmerikon.ch

Fiona Glarner | (Teilzeitangestellte 40%) |
Mitarbeiterin Finanzverwaltung | 055 286 11 15 |
fiona.glarner@schmerikon.ch

Blerant Memeti | Mitarbeiter Finanzverwaltung |
055 286 11 15 | blerant.memeti@schmerikon.ch

Ivo Kuster | (Teilzeitangestellter 45%) |
Jugendarbeiter | 079 265 30 33 |
ivo.kuster@schmerikon.ch

Anke Terzioglu | (Teilzeitangestellte 25%) |
Jugendarbeiterin | 075 429 35 50 |
anke.terzioglu@schmerikon.ch

Bauverwaltung extern | ewp AG Altendorf |
Brügglistrasse 9 | 8852 Altendorf | 055 451 27 70 |
altendorf@ewp.ch

Zivilstandskreis Uznach
Obergasse 24 | 8730 Uznach | 055 285 23 09 |
zivilstandsamt@uznach.ch

Zivilschutz ZürichseeLinth
Bollwiesstrasse 4 | 8645 Jona | 055 225 70 90 |
zivilschutz@rj.sg.ch

Lernende

Davide Bracci | Kaufmann in Ausbildung |
davide.bracci@schmerikon.ch

Atakan Yilmaz | Kaufmann in Ausbildung |
atakan.yilmaz@schmerikon.ch

Fabienne Deiss | Kauffrau in Ausbildung |
fabienne.deiss@schmerikon.ch (ab 07.08.2023)

Hallen- und Seebad

055 282 33 66 | hallenbad@schmerikon.ch

Werkdienst Schmerikon

Marco Carminati | 079 352 56 57 |
werkdienst@schmerikon.ch

Edy Käslin |
werkdienst@schmerikon.ch

Ahmed Abdisalen Abdirahman |
werkdienst@schmerikon.ch

Roger Eberle | (Teilzeitangestellter 80%) |
werkdienst@schmerikon.ch

Colin Bocchetti | Fachmann Betriebsunterhalt
in Ausbildung | werkdienst@schmerikon.ch

Sektionschef

Schul- und WK-Daten

Die Dienstleistungsdaten für die Schulen und
Kurse sind im Internet unter der Adresse
www.armee.ch/wk abrufbar oder im Anschlag-
kasten der Gemeindeverwaltung ersichtlich. ■

Aus der Redaktion

Gewerbliche und private Inserate im Gemeindeblatt

Im Gemeindeblatt können auch Gewerbe und
Private – zum Beispiel Vermietung oder Verkauf von
Immobilien – zu günstigen Preisen inserieren. Die
Gemeindekanzlei hat ein Informationsblatt erarbei-
tet, auf welchem die Bedingungen und Kosten für
die Anzeigen ersichtlich sind.
Information: Gemeindekanzlei, 055 286 11 11,
kanzlei@schmerikon.ch ■



Aus der Werkkommission

Goldbergbach und Zentrumsgestaltung: die öffentliche Auflage startet nach den Herbstferien



Zahlreiche Infrastrukturprojekte der Gemeinde und von Dritten sind derzeit in der Umsetzung. Die Auswirkungen für die Anwohnenden und die Verkehrsteilnehmenden sind teilweise erheblich. Die Verantwortlichen sind um einen schonenden Umgang mit allen Betroffenen bemüht. Die in Aussicht gestellte öffentliche Auflage von zwei kommunalen Grossprojekten, Zentrumsgestaltung und Goldbergbach, wird Realität. Initiiert werden sollen diese Verfahren mit einer öffentlichen Orientierung am 30. Oktober 2023.

Laufende Bauprojekte

Unübersehbar sind aktuell die zahlreichen Baustellen auf Gemeindegebiet. Dies ist nicht Folge schlechter oder nicht abgestimmter Planung. Zahlreiche Projekte bedingen sich gegenseitig, bzw. Synergien werden genutzt. Im Weiteren sind bei der bestehenden Verkehrsdichte und den zahlreichen externen Einflussfaktoren gegenseitige Beeinflussungen diverser Baustellen nicht zu vermeiden.

Die SBB schliesst bis im Herbst den **Doppelspurausbau Uznach – Schmerikon** ab. Auf Schmerikon bezogen bedeutet dies nochmals einige Tage Behinderung des Strassenverkehrs durch einseitige Verkehrsführung beim Bahnübergang Allmeindstrasse. Weitere Behinderungen, die insbesondere den Langsamverkehr betreffen, sind auch auf der Seestrasse und dem Strandweg zwischen dem Bahnhof und der Einmündung in die Allmeindstrasse vorhanden. Auslöser ist hierbei nicht alleine die SBB, die das südliche Perron verlängert, sondern auch die Gemeinde, die das Trottoir der Allmeindstrasse auf der westlichen Seite vom Bahnübergang bis zum «Roten Haus» verlängert. In diesem Zug muss auch die Ausfahrt des durch Thomann Nutzfahrzeuge AG gemieteten Parkplatzes südlich der Bahnlinie angepasst werden. Nördlich der Bahnlinie erstellt die Gemeinde den Verbindungsweg vom Bahnübergang bis zum Seefeld. Diese kommunalen Projekte werden durch das gleiche Unternehmen wie der SBB Doppelspurausbau ausgeführt.

Auf der **Ortsdurchfahrt** passt das kantonale Strasseninspektorat noch bis Oktober die Bushaltestellen den Anforderungen der Behindertengleichstellung an. Die Gemeinde wiederum erstellt gleichzeitig an drei der Haltestellen die Bushäuschen; an der Haltestelle Mürtschenstrasse wurden auch die Versorgungsleitungen der Wasserversorgung erneuert. Die Auswirkungen auf den Verkehrsfluss sind erheblich. Eine Verschiebung auf die Zeit nach dem Doppelspurausbau verbessert die Situation keineswegs, da nach dem Fahrplanwechsel im Dezember zusätzlich Rückstau ausgehend von längeren Schliessungszeiten mit hinein spielen würde.

An der **Oberseestrasse** wird noch bis im Spätherbst die Kanalisation um eine weitere Leitung im Trennsystem, bei gleichzeitiger Strassensanierung, ergänzt. Die örtlichen Begebenheiten in

Verbindung mit der Grabentiefe führt zu einer langen Bauzeit. Hier wird der Strassenverkehr im Einbahnregime über die Obstwachsstrasse – Oberseestrasse – Altersheimweg – Seeblickstrasse – Spitzli geführt. Die Anwohnenden der Oberseestrasse müssen situativ nach Westen oder Osten ausfahren.

Im **Seefeld** werden die Abwasser-Pumpstation mit nachgelagerter Druckleitung, Abschnitte der Wasserversorgung und die Hausableitung des Gebäudes Hauptstrasse 24 (Kuster Sirocco) erneuert. Dadurch entfällt bis Ende August die Langsamverkehrsverbindung von der Allmeindstrasse zum Seefeld. Zu Fuss gehende und Velofahrende müssen um das Gemeindehaus herum umgeleitet werden.

Ab dem 28. August 2023 wird auch noch in der **«östlichen» Bahnhofstrasse** die Wasserleitung er-

HERBSTREVISION 2023

Wir haben infolge Revisionsarbeiten von **Sonntag, 1. Oktober 2023** bis und mit **Sonntag, 22. Oktober 2023** geschlossen.

Wir freuen uns, Sie ab **Montag, 23. Oktober 2023** wieder bei uns begrüssen zu dürfen!

Besten Dank für Ihr Verständnis.



HALLEN- UND SEEBAD
Schmerikon 

neuert. Diese Massnahme ist als Vorläufer zur Zentrumsgestaltung zu verstehen. Da dannzumal die Strassengeometrie und damit der Strassenkörper bauliche Anpassungen erfahren werden, wird durch ein Vorziehen der Werkleitungen die spätere Bauzeit reduziert und den Grabenauffüllungen Zeit zur Verdichtung gegeben. Diese Bau-massnahme bedingt eine Verkehrsführung im Einbahnverkehr im September und Oktober.

Eindolung Goldbergbach

Das Projekt zur Neuverlegung der Eindolung des Goldbergbaches wurde schon mehrfach öffentlich beschrieben, letztmals im letzten Gemeindeblatt.

Der weitere Fahrplan sieht eine öffentliche Auflage nach den Herbstferien 2023, eine Baukredit-

erteilung im Frühjahr 2024 und einen frühesten Baubeginn Ende 2024 vor. Mit der SBB wurde bereits ein Wochenende im Oktober 2025 vereinbart, um anlässlich einer Betriebseinstellung der SBB den Durchlass zu erstellen. Im Hinblick auf die öffentliche Auflage soll eine öffentliche Orientierung stattfinden.

Dorfplatz / Zentrumsgestaltung / Ortsdurchfahrt

Auch dieses Projekt wurde schon mehrfach an dieser Stelle behandelt und der Öffentlichkeit vorgestellt und zur Mitwirkung eingeladen. Die Stimmbürgerschaft hat 2017 den Projektierungskredit und 2021 den Baukredit zustimmend verabschiedet.

Der weitere Fahrplan sieht auch hier die öffentliche Auflage nach den Herbstferien 2023 vor. Unter Berücksichtigung der Bearbeitung der zu erwartenden Einsprachen und der Landerwerbsverhandlungen zuzüglich der öffentlichen Submittierung der Bauarbeiten ist ein Baubeginn dieses Generationenprojektes bei optimalem Verlauf nicht vor Ende 2025 zu erwarten. Die Bauzeit dürfte bis zum Abschluss der Kantonsstrasse, welche als Letzte ausgeführt wird, rund zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Im Bauperimeter erfolgen zudem vorauseilend Werkleitungsbauten. 2023 ist dies die Sanierung der Versorgungsleitung der Wasserversorgung in der «östlichen» Bahnhofstrasse (siehe oben). 2024 folgt die Erneuerung der Schmutzwasserleitung im Abschnitt zwischen Bahnhofsgebäude und Bank Linth. ■

Mit voller Muskelkraft voraus! Die SVP sorgt für kulinarische Stärkung am SlowUp Zürichsee
– «Schweiz vorwärts!»



Gönnen Sie sich ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken am SVP Schmerikon Stand am slowUp Zürichsee. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

So, 24.09.2023
Wo? Dorfplatz Schmerikon

Wir sind bei jedem Wetter anwesend.

Infos? svp-schmerikon.ch / info@svp-schmerikon.ch



Öffentliche Orientierungsveranstaltung

Anlass: Öffentliche Auflage der Infrastrukturprojekte:

- Eindolung Goldbergbach
- Zentrumsgestaltung und Ortsdurchfahrt

Montag, 6. November 2023, 20.00 Uhr
Hotel Restaurant Seehof



Amtliche Pilzkontrolle 2023 in Uznach

der Gemeinden

Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon und Uznach

Die amtliche Pilzkontrolle findet **ab Samstag, 12. August 2023**, im Werkhof der Gemeinde Uznach, Zürcherstrasse 29, statt.

Die Kontrollzeiten wurden wie folgt festgelegt:

**Mittwoch, Samstag und Sonntag,
jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr**

Die amtliche Pilzkontrolle obliegt dem in Uznach wohnhaften Willi Kuster, Pilzkontrollleur mit eidgenössischer Fachprüfung.

Die Pilze sind sauber und nach Arten getrennt vorzuweisen. Wegen des raschen Verderbs sollen Pilze nicht in Plastiksäcken, sondern in Körben gesammelt, über Nacht ausgebreitet und kühl aufbewahrt werden. Bitte tragen Sie zum Pilzschutz bei, indem Sie keine unbekanntes Pilzarten pflücken und von den essbaren Pilzen nur so viele sammeln, wie Sie tatsächlich zu einer Mahlzeit benötigen.

Die Pilzkontrolle ist für Einwohner/innen der beteiligten Gemeinden unentgeltlich. Pilzsammler/innen, die nicht in den eingangs erwähnten Gemeinden wohnhaft sind, bezahlen für jede Pilzkontrolle einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.–.

Die amtliche Pilzkontrolle wird **bis Sonntag, 29. Oktober 2023**, vorgenommen. In der Vor- und Nachsaison ist die Pilzkontrolle über Tel. 055 280 14 67 (Willy Kuster) oder 055 280 71 69 (Peter Lenz) zu erreichen.

Uznach, 16. Juni 2023

Für die Pilzkontrollstelle Uznach

Nicole Küttel



St. Galler Energiekonzept

«Die Hausverwaltung hat schnell den Mehrwert von Ladestationen auf dem Wohnungsmarkt erkannt.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

Spitexautos auf verschiedene Gemeinden verteilt

Die Spitex Linth hat die Fahrzeugflotte nochmals vergrössert und besitzt neu statt neun zwölf Dienstfahrzeuge. Damit möglichst viele Mitarbeitende davon profitieren, sind die Autos an verschiedenen Orten des Einzugsgebietes stationiert. Zwei Touren können ab sofort in Schänis mit dem Geschäftsauto gestartet werden. Das freut die Mitarbeiterin Anni Büsser ganz besonders: «Nun kann ich mit dem Velo zur Arbeit kommen!»



Unter der Woche bewältigen die Pflegenden der Spitex Linth täglich bis zu 50 Einsatz Touren. Sie legen dabei pro Jahr insgesamt 390'000 Kilometer zurück, davon 240'000 mit den Spitexautos und die übrigen mit den Privatautos. In Anbetracht dieser riesigen Streckenleistung wird die nachhaltige Mobilität umso wichtiger. Deshalb hat die Nonprofit-Organisation diesen Frühling die Flotte zusätzlich mit vier Elektrofahrzeugen ergänzt. Zwei davon stehen beim Bahnhof in Schänis. Für die Schänner Mitarbeiterinnen ein grosses Plus. Sie können zu Fuss oder mit dem Velo bis zum Parkplatz kommen und brauchen das eigene Auto nicht. «Das ist ein willkommener Vorteil, ich kann in meinem Wohnort mit der Arbeit starten und am Schluss auch hier wieder stoppen. So spare ich Zeit und Geld, betont Fachfrau Gesundheit, Anni Büsser, im Gespräch mit der Gemeindepräsi-

tin von Schänis, Gabriela Treppe: «Der Gemeinderat fand es gut, der Spitex Linth an dieser Toplage zwei Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Sie ist eine wichtige Institution und sorgt dafür, dass unsere Bevölkerung auch im Alter so lange als möglich zu Hause bleiben kann. Wir unterstützen sie deshalb gerne.»

Aktuell stehen drei Fahrzeuge der Spitex Linth in Eschenbach, je eines in Schmerikon und Uznach, zwei in Schänis und fünf in Kaltbrunn. Alle Parkplätze sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen, was dem Spitexpräsidenten Peter Göldi ein grosses Anliegen war: «Zudem werden die Fahrwege kürzer, weil die Einsatzautos neu noch näher bei den Klientinnen und Klienten stehen. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Dass man die Spitex dadurch auch noch vermehrt optisch wahrnimmt, ist ein schöner Nebeneffekt.»

Rückfragen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung: Christine Schnyder, Geschäftsleiterin, 079 617 01 17 ■

Spitex Linth

Die Spitex Linth ist eine Nonprofit-Organisation mit Stützpunkt in Kaltbrunn. Sie hat Leistungsvereinbarungen mit neun Gemeinden der Region Zürichsee-Linth. Ihr Einzugsgebiet umfasst über 40'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Brauchen diese Hilfe oder Unterstützung im Alltag, sei dies nach einer Operation, wegen einer physischen bzw. psychischen Krankheit oder als Folge des fortgeschrittenen Alters, sind die gut ausgebildeten Mitarbeitenden der Spitex Linth für sie da. Das Dienstleistungsangebot reicht von anspruchsvoller Behandlungspflege, über einfache Grundpflege bis hin zur Hilfe bei der Haushaltsführung. Die Kosten für die Pflege werden von den Krankenkassen mitfinanziert.

Spitex Linth gratuliert Amara Hardegger zum Diplom Pflegefachfrau HF



Amara Hardegger

Die dreifache Mutter absolvierte die vierjährige Ausbildung bei der Spitex Linth. Ein Praktikum durfte sie zudem in der Klinik Wald machen, wo sie weitere wertvolle Einblicke in anspruchsvolle Pflegesituationen gewinnen konnte. Das theoretische Wissen eignete sich Amara Hardegger am Careum in Zürich an.

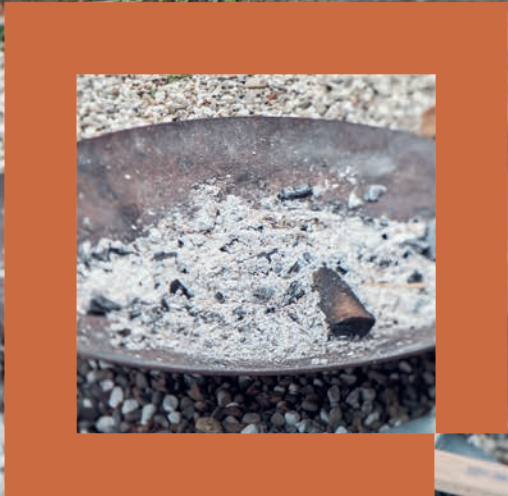
Die Ausbildung erfolgte in einem 60-Prozent-Pensum, damit auch die Kinderbetreuung gut klappte: «Ohne die grosse Unterstützung durch meinen Mann und die ganze Familie wäre es nicht gegangen. Es war für uns alle eine herausfordernde Situation. Jetzt bin ich einfach nur happy, dass ich es geschafft habe und nun einen so tollen Beruf ausüben darf.»

Mit Amara Hardegger bildete die Spitex Linth bereits die dritte Schülerin erfolgreich zur Pflegefachfrau aus, ein weiterer Mitarbeiter schliesst voraussichtlich nächstes Jahr ab. Auf Herbst 2023/ Fröhling 2024 gibt es nun wieder einen HF-Ausbildungsplatz zu vergeben.

Neu bietet die Spitex Linth auch den Bildungsgang Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe an. Interessierte für eine Lehrstelle ab Sommer 2024 dürfen sich gerne für ein Schnupperpraktikum melden. ■

<p>Fischessen TRADITIONELLES BEI DER GRYNÄU</p>	<p>Samstag 2 Sept. 2023 11:00–02:00 Uhr</p> <p>Sonntag 3 Sept. 2023 10:00–16:00 Uhr</p>	<p>Pontoniere Schmerikon</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Festwirtschaft, 250 gedeckte Sitzplätze an der Linth • Felchenfilets im Bierteig • Bratwürste, Cervelats, Pommes-Frites • Kaffee- / Weinstube 	<p>Samstag, 15 Uhr</p> <p>Samstag, 20 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Samstag, 15 Uhr: Bootsfahrenbau-Demo • Samstag, 20 Uhr: Abendunterhaltung mit Roman Schnyder mit volkstümlichen Klängen und Schlagern
<p>JMS Johann Müller AG Schmerikon</p>	<p>Grynau Garage</p> <p>Ford CAR WASH</p>	<p>PODO LINE Podoline Jasmin Müller medizinische Fusspflege in Altendorf, Brügglstrasse 17</p>
<p>K HOFMEISTER UND KUSTER AG WINTERTHUR SCHMERIKON</p>	<p>ORTSGEMEINDE SCHMERIKON</p>	<p>burgraintreuhand Bruno Müller, Talstrasse 11, 8852 Altendorf, www.burg-rain.ch</p>

Nur ausgekühlt entsorgen.



Kohle kann bis zu drei Tage weiterglühen. Dies kann wieder ein Feuer entfachen.



gvsg.ch/praeventionstipps



gebäude
versicherung
st.gallen

S O M M E R N A C H T



BOLLIGERstoren

Industrie Buech, Rappi-Jona | 055 210 38 01

STOBAG

 GOLDPARTNER

Wer im Stress ist, braucht Möglichkeiten zur Bewältigung

Am Donnerstag, 25. Mai 2023 fand der diesjährige nationale Aktionstag Alkoholprobleme statt. Auch im Linthgebiet war davon etwas sichtbar. Das Beratungszentrum Uznach, welches Beratun-

gen für Suchtgefährdete und Angehörige anbietet, war während diesem Tag in Uznach, Kaltbrunn, Gommiswald, Schänis und Schmerikon für die Bevölkerung präsent. Unter dem Motto «Alkohol gegen Stress und Stress mit Alkohol» durften die Menschen vor den Einkaufsläden ein Geschenk entgegennehmen. Zur Auswahl standen Stressbälle und Gartensamen-Päckchen. Total wurden an diesem Tag 96 Stressbälle und 60 Gartensamen-Päckchen verteilt. Wer grösseres Interesse hatte, konnte sich tiefer informieren und sich mit den Anwesenden Damara Hochuli und Christoph Rava unterhalten. Nicht nur Alkohol kann Stress auslösen, auch andere Themen wurden angesprochen.

Das Regionale Beratungszentrum bietet kostenlose Beratungen zu folgenden Themen an:

- Freiwillige Sozialberatung (Budget und Schulden, Sozialversicherungen, Arbeit und Wohnen)
 - Jugend- und Familienberatung (Erziehung, Familie, Trennung, Scheidung, Paarbeziehung)
 - Suchtberatung (Betroffene und Angehörige).
- Das Regionale Beratungszentrum bietet zudem auch ambulante Alkoholzüge an (www.alkoholentzug-sg.ch).

Für Infos und bei Bedarf wenden Sie sich an das Regionale Beratungszentrum Uznach, Telefon 055 225 76 60 oder info@rbuznach.ch. ■



Christoph Rava und Damara Hochuli vor der Migros Kaltbrunn im Einsatz



Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

Neues Angebot «Meitli-Treff»



Nach den Sommerferien starten wir mit einem neuen Angebot: dem «Meitli-Treff». Einmal im Monat von 18.30 bis 20.30 Uhr haben Mädchen ab der 5. Klasse bis zur 2. Oberstufe die Möglichkeit, sich im Kirchgemeindehaus in Uznach zu treffen. Was wir machen, entscheiden wir normalerweise spontan. Wir werden eine Ideenbörse zusammenstellen, damit keiner Eurer guten Vorschläge vergessen geht. So können wir auch Ideen, die vorbereitet werden müssen, aufnehmen.

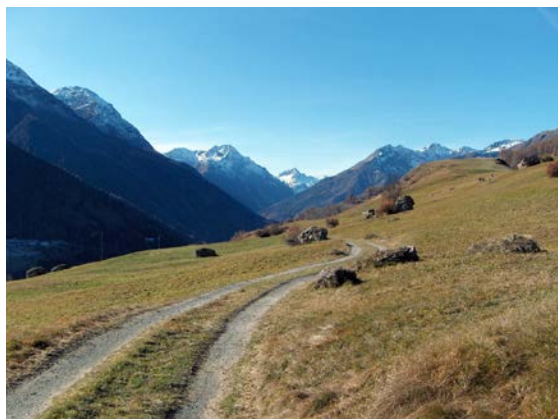
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Ich werde eine WhatsApp-Gruppe machen. Wer interessiert ist, darf mir (079 555 83 97) seine Handynummer geben. Jeweils eine Woche vorher erinnere ich Dich an den Meitli-Treff.

Der erste Treff ist am **Dienstag, 29. August, um 18.30 Uhr**. Wenn Du oder Deine Eltern Fragen haben, dann meldet euch einfach bei mir. Ich freue mich auf viele tolle Erlebnisse mit Euch!

Anita Mazenauer, Sozialdiakonin

«Lust auf Stille – Meditation erfahren» Monatliche offene Meditationsabende im Kirchgemeindehaus

**Montag, 25. September, 20 bis ca. 21 Uhr,
Kirchgemeindehaus, Uznach**



Haben Sie schon Übung mit Meditation? Oder möchten Sie erste Erfahrungen sammeln? Wollen Sie in einer geleiteten Gruppe dabei sein? Dann sind Sie hier richtig! Jeweils einmal pro Monat besteht die Gelegenheit an einer geführten Meditation teilzunehmen.

Die Treffen beinhalten jeweils Entspannungsübungen, Anleitung zur Meditation und gemeinsames Sitzen in der Stille während 20 Minuten.

Die Abende können auch einzeln besucht werden und ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Weitere Daten 23. Oktober, 20. November und 18. Dezember. Es ist keine Anmeldung nötig.

Das Angebot wird geleitet von Urs Meier, Sozialarbeiter, Weiterbildung in christlicher Meditation und Pilgerbegleiter EJW.

Neues Angebot für Jugendliche in der Oberstufe

**Dienstag, 26. September, 17.30 Uhr,
Generationenhaus, Eschenbach**



Zusammen mit der katholischen Kirche Eschenbach starten wir ein neues Angebot. Einmal pro Monat treffen wir uns am Dienstagabend zum lockeren Zusammensein. Gemeinsam bestimmen wir, was wir kochen möchten, gehen einkaufen und kochen dann zusammen. Die Abende finden von 17.30 bis 20.30 Uhr im Generationenhaus in Eschenbach statt und sind offen für alle Jugendliche in der Oberstufe: **Du bist herzlich eingeladen! Anmeldung ist nicht nötig.**

Auf evangelischer Seite ist Pfarrer Daniel Giavoni verantwortlich, auf katholischer Seite Thomas Goldiger, kirchlicher Jugendarbeiter.

Singgottesdienst mit populären Liedern

Unter dem Titel «Der Blick geht nach oben» feiern wir am **Sonntag, 1. Oktober, um 10 Uhr in der Kirche Uznach** einen weiteren Singgottesdienst mit populären Liedern. Der Chor «The Fairydusters» unter der Leitung von Caroline Rohrer und Raffaella Rende sowie eine Band mit Benno Bernet (Piano), Thomas Vögeli (Bass) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug) singen und begleiten die Lieder und machen den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Wer Lust hat die Lieder in diesem Gottesdienst mit dem Chor mitzusingen ist eingeladen zu den **offenen Proben am Montag 18.9. (KGH) und 25.9. (Kirche) in Uznach.**

Zu diesem Gottesdienst mit Taufen, Chinderhüeti und Chilekafi sind alle herzlich eingeladen.

Es gibt einen Livestream via Internet, Link auf www.evangelium-uznach.ch ■



Mach mit beim nationalen Schwinger Schnuppertag.

Möchtest auch Du Schwinger sein?
Wenn Du den Schwingsport noch nicht kennst, bist Du herzlich zum Schwinger Schnuppertag eingeladen.
Nähere Informationen findest Du unter www.esv.ch

Am **2. Sept. 2023**

Partnerin der ESV-Nachwuchsförderung
MIGROS

EIDGENÖSSISCHER SCHWINGERVERBAND
Association fédérale de lutte suisse



Seelsorgeeinheit Obersee

Regionaler Minitag – Eine aussergewöhnliche Reise durch die Zeit!

Es ist so weit: Der 7. regionale Ministrantentag wird in diesem Jahr am 2. September in Uznach stattfinden. Unter dem Motto «Ziitreis» werden Ministrantinnen und Ministranten aus der Region zusammenkommen, um sich in verschiedenen Aufgaben zu messen, so dass sie wieder gemeinsam in die Gegenwart zurückkehren können. Um 9.30 Uhr wird dieser Tag voller kennenlernen, Spiel, Spass und Überraschungen mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche eröffnet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, den Gottesdienst zusammen mit den Minis zu feiern. Die akj Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit im Dekanat Uznach, die Oberministranten und Oberministrantinnen der Seelsorgeeinheit und deren Minipräsidenten freuen sich auf eine rege Teilnahme. ■

Bibliothek live...

**Mittwoch, 30. August,
09.00 Uhr**

Bi-Ba-Buchstart
Reime, Verse und Fin-
gerspiele für Kinder von
6 Monaten bis 3 Jahren
(mit Begleitperson)



Zusammen mit der Leseanimatorin SIKJM
Heidi Brunner entdecken die Kinder spielerisch
die Welt der Sprache und Geschichten.

Eintritt frei, herzlich willkommen!

Dienstag, 19. September um 19.30 Uhr

Lesung mit Marcel Huwyler
Der Schweizer Autor Marcel Huwyler liest aus
seinen Krimi-Reihen **Morgenstern** und **Roth-Schild**



Sie erhalten überraschende Einblicke in die Schreib-
welt des Autors.

Reservieren Sie sich den Abend und freuen Sie sich
auf eine Lesung mit Humor und more – präsentiert im
unvergleichlichen «Bestverzeller»-Huwylersound.

Eintritt frei, herzlich willkommen!



Donnerstag, 28. September, 16.00 Uhr
GschichteChischte

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren erzählt
Claudia Steiner eine lustige, spannende
oder fantastische Geschichte.
Eintritt frei, herzlich willkommen!

Planen Sie Herbstferien?

Nach den Ferien ist vor den
Ferien... Lassen Sie sich von unse-
ren neuen Medien für die kommen-
den Herbstferien inspirieren.
Schauen Sie bei uns vorbei – wir
freuen uns über Ihren Besuch!



Herbstferien vom 2. bis 22. Oktober

Während den **Herbstferien**, vom **2. Oktober bis 22.
Oktober 2023**, ist die Bibliothek für Sie wie folgt
geöffnet:

Mittwoch 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.30 bis 11.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.bibliothek-uznach.ch

Informationen für Spielbegeisterte

Der **Spielenachmittag** ist er-
folgreich gestartet und wird rege
besucht. Jeden zweiten Montag
treffen sich Spielbegeisterte in
der Bibliothek. SKIP-BO,
Rummy und weitere Spiele war-
ten auf Sie. Gemeinsam machts
mehr Spass ... bei Kaffee und Kuchen sowieso. Die Al-
terskommission lädt an folgenden Daten ein:



Spielenachmittag

28. August / 11. & 25. September / 9. & 23. Oktober
15 – 17 Uhr

Informationen für Ältere



Die **Seniorenbibliothek** feiert ihren
ersten Geburtstag! Seit vergangenem
September treffen sich jeden ersten
Freitag im Monat Junggebliebene und
Ältere von 9-11 Uhr in der Bibliothek.

Bei Kaffee und Kuchen wird geplau-
dert und geschmökert. Es können in dieser Zeit auch Me-
dien ausgeliehen und zurückgebracht werden. Wir freuen
uns über neue Gesichter und laden Sie herzlich an fol-
genden Daten ein:

Seniorenbibliothek

**1. September / 6. Oktober / 3. November /
1. Dezember**
9 – 11 Uhr

Informationen für Jüngere

Am Mittwoch 20. September heisst es wieder:

«Geschichten – hikayeler – histórias».

Nach dem grossen Erfolg
am Vorlesetag im Mai freuen
wir uns auf weitere deutsche,
türkische und portugiesische
Geschichten.



Geschichten – hikayeler – histórias

20. September
**15 Uhr (Türkçe) /
16 Uhr (Deutsch) /
17 Uhr (Português)**

Wiesel gesehen? Gleich melden!



Hermeline wechseln ihr Fell im Winter und werden weiss. Die schwarze Schwanzspitze, an der man sie einfach vom Mauswiesel unterscheiden kann, bleibt.
©Michal Pesata / shutterstock.com

Sie sind klein, flink, und man bekommt sie nur selten zu Gesicht. Unsere einheimischen Wieselarten Hermelin und Mauswiesel gehören zu den

kleinsten Raubtieren der Welt. Die Wiesel sind effiziente Mäusefänger. Leider steht es um die kleinen Jäger jedoch nicht gut. Die Bestände beider Arten sind rückläufig, und teilweise sind sie bereits ganz verschwunden.

Der WWF lanciert daher ein Ostschweizer Wieselprojekt um die kleinen Mäusejäger zu fördern. Um mehr über die Verbreitung der Wiesel zu erfahren, braucht es die Mithilfe aus der Bevölkerung. Haben Sie in Ihrer Gemeinde oder unterwegs ein Hermelin oder Mauswiesel beobachtet? Dann melden Sie es gleich unter **wildennachbarn.ch/melden** oder beim WWF Regiobüro AI / AR-SG-TG, info@wwfost.ch, 071 221 72 30. Auch ältere Beobachtungen sind wertvoll und können eingetragen werden.

Mehr Infos zum Wieselprojekt finden Sie unter **wwfost.ch/wiesel** ■



Das Mauswiesel (*Mustela nivalis*) ist das kleinste Raubtier der Welt.
©Stephan Morris / shutterstock.com

«Im Linthgebiet
sind wir die erste
Bank – seit über
150 Jahren.»

Urs Glaus, Leiter
Niederlassung Uznach



Machen auch Sie die St.Galler Kantonalbank zu
Ihrer ersten Bank. Direkt in unserer Niederlassung
in Uznach oder online unter **sgkb.ch/nah**

Meine erste Bank.  **St.Galler
Kantonalbank**

Veranstaltungen September und Oktober



September

Entspannungs-Abend-Meditation & Yoga Nidra – Frauengemeinschaft Schmerikon – Freitag, 1. September 2023

Fischessen – Pontoniere Schmerikon – Samstag, 2. und Sonntag, 3. September 2023

Trauerkreis – Trauerkreis – Mittwoch, 6. September 2023

Zwerglihöck – Frauengemeinschaft Schmerikon – Donnerstag, 7. September 2023

Schmerkner Clean-Up Day – Samstag, 9. September 2023

Wandern für jedermann, Weissenberge – Frauengemeinschaft Schmerikon – Dienstag, 12. September 2023

Vortrag über die Schüssler-Salze – Frauengemeinschaft Schmerikon – Dienstag, 12. September 2023

Einführung ins Bouldern für Kinder ab 6 Jahren – Frauengemeinschaft Schmerikon – Mittwoch, 13. September 2023

Jass- und Spieltreff – Frauengemeinschaft Schmerikon – Mittwoch, 13. September 2023

Lesung mit Marcel Huwyler – Bibliothek Uznach – Dienstag, 19. September 2023

Vereinsausflug ins Paraplegikerzentrum Nottwil – Frauengemeinschaft Schmerikon – Donnerstag, 21. September 2023

Slow Up Zürichsee – Verein Slow Up Zürichsee und mitwirkende Vereine – Sonntag, 24. September 2023

18. slowUp Zürichsee – Verkehrsverein Schmerikon – Sonntag, 24. September 2023

Generationencafé / ein gemütlicher Kaffee-Treff für alle – Frauengemeinschaft Schmerikon – Mittwoch, 27. September 2023

Bibliothek live...: GschichteChischte – Bibliothek Uznach – Donnerstag, 28. September 2023

August

Trauerkreis – Trauerkreis – Mittwoch, 4. Oktober 2023

Jass- und Spieltreff – Frauengemeinschaft Schmerikon – Mittwoch, 11. Oktober 2023

Chilbi 2023 – politische Gemeinde und mitwirkende Vereine – Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Oktober 2023

Herbstlager 2023 – Jungwacht & Mägs Schmerikon – Samstag, 14. bis Samstag, 21. Oktober 2023

National- und Ständeratswahlen – Gemeinde Schmerikon – Sonntag, 22. Oktober 2023

Theatergruppe im Seehof Schmerikon – Seniorenteam Schmerikon – Dienstag, 24. Oktober 2023

Vortrag zum Thema Demenz – Frauengemeinschaft Schmerikon – Dienstag, 24. Oktober 2023

Generationencafé / ein gemütlicher Kaffee-Treff für alle – Frauengemeinschaft Schmerikon – Mittwoch, 25. Oktober 2023

Zwerglihöck – Frauengemeinschaft Schmerikon – Donnerstag, 26. Oktober 2023

Bibliothek live...: GschichteChischte – Bibliothek Uznach – Donnerstag, 26. Oktober 2023

Orientierungsversammlung Zentrumsbereich und Goldbergbach – Montag, 6. November 2023

Möchten Sie gerne an Anlässe erinnert werden? Mit einem Benutzerkonto auf www.schmerikon.ch haben Sie die Möglichkeit verschiedene Erinnerungsservices zu abonnieren.

Die Termine finden Sie auf unserer Homepage unter Über Schmerikon/Termine. Ebenso auf www.schmerikon.ch unter Freizeit/Vereine finden Sie die Vereinsliste mit sämtlichen Adressen und weiteren Informationen zu den Vereinen.

Sie würden gerne weitere Informationen zu Ihrem Vereinsanlass veröffentlichen, einen Flyer erfassen oder Sie haben einen weiteren Anlass geplant? Oder möchten Sie Ihren Verein vorstellen?

Auf www.schmerikon.ch haben Sie mit einem Benutzerkonto die Möglichkeit Anlässe zu erfassen oder den Vereinseintrag zu bearbeiten. Bitte melden Sie sich zuerst mit dem Benutzerkonto an damit die Anlässe direkt ihrem Verein zugeordnet werden können.

Bei Fragen wenden Sie sich an webmaster@schmerikon.ch.

RAIFFEISEN

Herzliche
Gratulation



Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Gratulation an Mira Selimovic und Samira Portmann zur erfolgreich bestanden Lehrabschlussprüfung. Wir sind stolz auf Euch.

Baran Mutlu und Silvan Rüegg werden als Eure Nachfolger in grosse Fussstapfen treten. Wir wünschen Euch einen guten Start.

raiffeisen.ch/meinezukunft

Raiffeisenbank am Ricken

Rössligass 3

8733 Eschenbach SG

T 055 286 24 00

am-ricken@raiffeisen.ch

raiffeisen.ch/am-ricken